

Rückkehr

Fortsetzung von Für Immer???

Von Vegetasan

Kapitel 6:

Aika nickte zur Bestätigung, verdrehte aber bei Vegetas ersten Satz die Augen, wie oft hatte sie das jetzt schon gehört? Sie nahmen nur das wichtigste mit und Vegeta verschloss das Raumschiff mit einem Passwort. Selbst wenn es nun jemand finden sollte, konnte er nichts damit anfangen. Die Technik war so programmiert, dass sie nur auf Aika oder Vegeta reagierte. Also konnte selbst Bulma, falls einer der Z-Gruppe es finden würde, nichts ausrichten. Auch wenn das Schiff dem von Bulma entwickeltem ähnelte.

Vegeta erhob sich in die Lüfte und flog Richtung Osten. Aika folge ihm und flog nun neben ihrem Geliebten. Als das Dorf schon fast in Sichtweite war, landeten die Beiden. Aika fand eine geeignete Höhle und Vegeta holte eine Hoi-Poikapsel raus. Er warf die Kapsel in einen Gang, der von der Haupthöhle abzweigte und mit einem leisen "Plop" stand da jetzt ein kleines Haus. Es passte sich an die Konturen der Höhle an. Auch Aika holte etwas aus ihrer Tasche, die sie dabei hatte.

Ein kleines unscheinbares Gerät. Sie stellte es am Anfang des Ganges hin und schaltete es an. Das Gerät scannte die Höhle ab und rekonstruierte ein Hologramm, dies versteckte den kompletten Gang, so das man von der Haupthöhle aus, nichts mehr von dieser Abzweigung erahnen konnte.

Vegeta brachte seine Sachen in das Haus und nahm das Halsband. "Ich werde mal nach Trunks schauen, willst du mitkommen?" Aika nickte, "Aber was willst du mit dem Halsband?" Vegeta machte gerade die Schnalle zu. "Ich werde mich verwandeln. Wenn sich hier ein unbekannter Mann einem Kind nähert, ist das zu auffällig. Du kannst dich ja wieder als mein Frauchen ausgeben." Aika folgte Vegeta aus der Höhle. Als er nach der Aura seines Sohnes suchte, wunderte er sich wie nahe sie doch war. Nur ein paar hundert Kilometer entfernt. »Scheint als wären wir ausgerechnet auf dem Westlichen Kontinent gelandet. So müssen wir später noch vorsichtiger sein.« er hob ab und flog Richtung Süden. Die westliche Hauptstadt war schnell erreicht und Vegeta landete unbemerkt in einer Gasse. Dort verwandelte er sich auch gleich. Er hatte jetzt eine Schulterhöhe von gut einem Meter. Doch als Vegeta aus der Gasse treten wollte, hielt Aika ihn fest, "Warte ich hab hier noch was für dich." Sie hockte sich neben ihn, vorsichtig befestigte sie einen kleinen Anhänger aus Tigerauge an seinem Halsband. Auf dem Stein stand "Geta" Was man nicht sehen konnte, war das darin ein Peilsender eingearbeitet war. "Falls du mir abhanden kommst." sagte sie zu ihm als sie sein Halsband wieder los lies und aufstand.

In der Ferne hörte Vegeta eine Schulglocke Leuten. Er spitze die Ohren um die grobe Richtung an zu peilen. Langsam trabte er los.

Er lief die Gehwege entlang und überquerte einige Kreuzungen. Vor einem großen Tor blieb er stehen. Er schaute sich um und setzte sich dann so hin, das er den ganzen Schulhof überblicken konnte. Er sah einen lilahaarigen Jungen auf sich zu kommen. Als dieser ihn gesehen hatte stand er auf und wedelte freundlich mit seiner Rute. Sein Maul war etwas offen und seine Zunge hing leicht heraus. Der Junge kam direkt auf ihn zu, blieb aber mit etwas Abstand vor ihm stehen.

Vegeta setzte sich wieder hin und legte fragend den Kopf etwas schief. Trunks lächelte. Ihm schien es, als hätte der Hund auf ihn gewartet. Vorsichtig schritt er auf den Hund zu und streckte ihm so die Hand entgegen, dass er daran schnüffeln konnte. Sein Großvater hatte ihm mal gezeigt, dass man das so bei fremden Tieren machen soll.

Trunks hockte sich vor den fremden Hund und betrachtete den Anhänger am Halsband. "Du scheinst jemanden zu gehören, da steht das du Geta heißt" Vegeta schüttelte den Kopf und Trunks lachte, "Es scheint als würdest du den Namen nicht mögen." Zustimmend nieste Vegeta einmal. Ein schwarzhaariger Junge kam auf die Beiden zu. "Hey Trunks, konntest du deine Mutter doch noch überreden dir einen Hund zu kaufen?" der Junge wollte den Hund streicheln, doch dieser fing an zu knurren. Als Geta nach ihm schnappen wollte, schritt Aika ein, die die ganze Situation beobachtet hatte. "Geta aus!" rief sie scharf. Geta drehte sich beleidigt weg. "Hat er dich verletzt?" fragte sie den Jungen. Dieser schüttelte nur den Kopf und Aika nahm Geta an die Leine. Diesem gefiel das ganz und gar nicht, er zeigte dies durch ein kurzes Knurren und stellte sich dann demonstrativ hinter Trunks.

"Er scheint dich zu mögen. Dabei lässt er höchstens mich an ihn ran." Trunks streichelte ihn vorsichtig über den Kopf. "Irgendwie mögen mich alle Tiere, das hab ich wohl von meinem Großvater. Bei dem ist das auch so." Aika nickte, sie deutete die Straße entlang. "Wollen wir nicht zusammen in den Park? Da könnte sich Geta auch austoben." bei diesem Satz zwinkerte sie Vegeta belustigt zu.

"Ja gerne, von dort aus ist es auch nicht mehr so weit nach Hause. Goten pennt ja sowieso heute bei mir.

Die Vier gingen los. Son Goten und Trunks erzählten einiges über sich. Aika hörte zu und nickte ab und zu.

Das meiste war für Vegeta uninteressant, deswegen schaltete er auf Durchzug.

Nach ungefähr zehn Minuten Fußmarsch waren sie im Park. Aika lies Vegeta von der Leine, der sich darauf hin bemühte sich wie ein Hund zu benehmen. Er lief da und dort hin und schnüffelte.

Später holte er sogar die Stöckchen die Trunks warf, ignorierte aber die von Son Goten. "Er mag mich nicht." sagte dieser geknickt, als Geta bereits das zehnte Stöckchen ignorierte das von ihm geworfen wurde.

"Mach dir nichts draus, meine holt er ja auch nicht." munterte Aika ihn wieder auf.

Auf einmal blieb Geta plötzlich stehen, lies sogar das Stöckchen aus seinem Maul fallen. Er schnüffelte kurz in der Luft und lief dann wie von einer Tarantel gebissen los.

Die aufgebrachten schreie ignorierte er.

sofort liefen Aika, Trunks und Son Goten hinter ihm her.

Vegeta war nicht mehr zu sehen, nur von weiten hörte man jemanden laut fluchen. Dazwischen immer wieder das Gebelle und Knurren von zwei Hunden.

Aika war als erste dort, gerade als Vegeta einem anderen Hund kräftig in die Rute biss. Ihr rufen ging in dem jaulen des anderen unter.

Der Besitzer versuchte Geta immer wieder mit Tritten und Schlägen weg zu scheuchen.

Trunks und Son Goten kamen hinzu als der kleinwüchsige Mann Geta mit einem Tritt einige Meter weit weg beförderte. Geta jaulte kurz auf, als alle umstehenden ein Gänsehaut erzeugendes Knacksen hörten.

Vegeta wusste genau wer ihn da getroffen hatte, dieser kleine Erdling war ihm schon immer ein Dorn im Auge gewesen. Aika lief zu ihm und kniete sich zu ihm. "Bleib liegen und beruhig dich, du lässt uns noch auffliegen." flüsterte sie ihm zu.

"Krillin!" rief Trunks vorwurfsvoll. Son Goten lief zu ihm hin, "Ist dir etwas passiert?" fragte er. der Gefragte schüttelte den Kopf "mir nicht, aber Ansgar hat einige Bisse abbekommen. Es sah aus als würde dieser Hund mich angreifen wollen."

"Ach das stimmt doch gar nicht. Geta mag nur eben einfach keine anderen Rüden!" redete Aika sich raus.

Krillin runzelte die Stirn, "Geta? Der Name passt zu ihm. Ich kannte mal einen, der hieß so ähnlich, total verrückt, gefährlich und angriffslustig wie ihr Hund. Zum Glück wurde er zum Teufel gejagt und kommt nie wieder, dafür wird schon gesorgt!" Krillin ballte seine Fäuste als daran dachte was Vegeta Bulma angetan hatte.

Geta fing an bedrohlich zu knurren und fixierte Krillin mit seinen Augen. Seine Aura stieg sogar etwas. Zum Glück bekam das Aika rechtzeitig mit, auch wenn sie nur hoffen konnte das es den anderen nicht aufgefallen war. Aika stellte sich bewusst ins Blickfeld und legte ihm demonstrativ die Leine an. "Sie können jetzt beruhigt sein, er ist jetzt an der Leine. Hier das dürfte für den Tierarzt reichem." mit diesen Worten drückte sie Krillin einige Geldscheine in die Hand. "Ich denke ich werde jetzt gehen. Trunks Son Goten es war schön euch kennen gelernt zu haben." son Goten blieb bei Krillin stehen und winkte nur stumm. Trunks ging zu Vegeta hin und kniete sich zu ihm runter. "Sei schön artig. Hast du gehört?" sagte er zu ihm. Nach kurzen zögern leckte er Trunks durchs Gesicht. So als ob er einwilligen würde. Dann legte er seine Pfote auf Trunks Knie und sah in schon fast traurig an. "Wir sehen uns bestimmt wieder. Man sieht sich immer mindestens zwei mal im Leben. Deshalb glaube ich auch das mein Papa irgendwann zu mir zurück kommt." flüsterte Trunks leise. Geta nieste zustimmend und hechelte dann freundlich.

Schließlich nahm Aika ihn auf den Arm und ging dann. Son Goten, Krillin und Trunks schauten den Beiden nach.

"Irgendwas ist merkwürdig an den Beiden. Ich schwöre euch, dieser Hund ist nicht normal und eben dieses Funkeln in seinen Augen kommt mir irgendwie bekannt vor." murmelte Krillin noch vor sich hin, ehe er den Park verlies.

Auch Trunks und Son Goten gingen nun, nahmen sich aber gegenseitig das versprechen, das geschehen vorerst geheim zu halten.

an einer unbeobachteten Stelle des Parks flog Aika in die Höhe. In ihrem Kopf halte das Echo von Vegetas Worten nach. Deshalb durfte sie nicht zu schnell fliegen. Sie wollte sich dadurch nicht verraten. Sie wusste das so gut wie kein Terra-Jin sein Ki so beherrscht das er fliegen könnte. Immer darauf bedacht das ihr Ki nicht zu stark anstieg flog sie zur Höhle zurück. Nachdem sie nach der Landung Geta die Leine abgenommen hatte, lief dieser auch schon wieder aus der Höhle raus. Er änderte seine Größe, er war wütend und wollte sich abreagieren. Das Dorf in der Nähe kam ihm gerade recht. Vegeta konnte es nicht fassen, schon wieder wurde er von so einem

Erdling überrumpelt. Er lies ein beängstigendes Heulen aus seiner Kehle empor steigen. Dieses hörte man im ganzen Tal. Er preschte los. Schnell hatte er das Dorf erreicht. Viele Dorfbewohner würden den morgigen Tag nicht mehr erleben. Auch stand nur noch die Hälfte der Häuser, als seine Wut langsam abklang.

Jetzt wieder Herr seine Sinne trieb er die noch lebenden Bewohner zusammen.

Unter ihnen ein Priester der alten Götter. Er war sich sicher, dass Vegeta eine dieser Gottheiten war und beschwor die Dorfbewohner ihm etwas zu opfern. Eilig entfernten sich einige und kamen voll gepackt wieder. Es war Obst und Fleisch. Sogar eine junge Frau wurde ihm angeboten.

Vegeta schnappte sich das Fleisch und beschloss das Dorf erst einmal wieder zu verlassen.

Die Menschen waren doch zu Abergläubisch. Unterwegs fraß er das Fleisch und spürte wie die Energiezufuhr die Heilung seiner angeknacksten Rippen beschleunigte.

Die Hälfte des nächsten Kapitels ist auch schon fertig werde also nicht wieder all zu lange brauchen um es fertig zu stellen.

Bis Bald eure Vegetasan